

Leichtes Wasser und schweres Wasser

- Alter:** ab 6 Jahre, mit Anleitung der Erzieherinnen
- Ziel:** Beobachten und Kennen lernen der Eigenschaft „Dichte“ von Wasser.
- Material:**
- zwei Gläser
 - Salz
 - eine Pipette (gibt es günstig in der Apotheke)
 - zwei Löffel
 - *Plaka*-Farbe in rot
- Aufbau/Anleitung:** Ein Kind füllt Wasser in ein Glas. Der Wasserspiegel sollte etwa fünf Zentimeter hoch stehen. Es wird ein Suppenlöffel voll Salz in das Wasser gegeben und gut umgerührt, bis sich das Salz aufgelöst hat.
- In ein zweites Glas wird etwas weniger Wasser gegeben. Das Wasser wird mit etwas *Plaka*-Farbe rot eingefärbt. Mit der Pipette wird das eingefärbte Wasser aufgenommen und vorsichtig in das Glas mit Salzwasser gegeben. Hierzu wird die volle Pipette auf die Wasseroberfläche des Glases mit dem Salzwasser gesetzt und tropfenweise geleert.
- Man kann jetzt beobachten wie sich auf der Oberfläche des Salzwassers ein rosafarbener Ring bildet, manchmal eine ganze Schicht des eingefärbten Süßwassers. Süßwasser ist leichter als Salzwasser und schwimmt daher oben.
- Erklärung:** Wasser besteht aus kleinen Teilchen, den sogenannten Wasser-Molekülen. Gibt man Salz in das Wasser, rücken diese Wasser-Moleküle näher zusammen.
- Wegen der gelösten Salzteilchen ist Salzwasser schwerer als die gleiche Menge Süßwasser. Man sagt auch, Salzwasser ist dichter als Süßwasser.